

* Referenzzustand und –zeitpunkt: Basiserfassung von 2012 (Luckwald) teilweise Ergänzung durch DBU-Kartierung 2017 (BIOS).

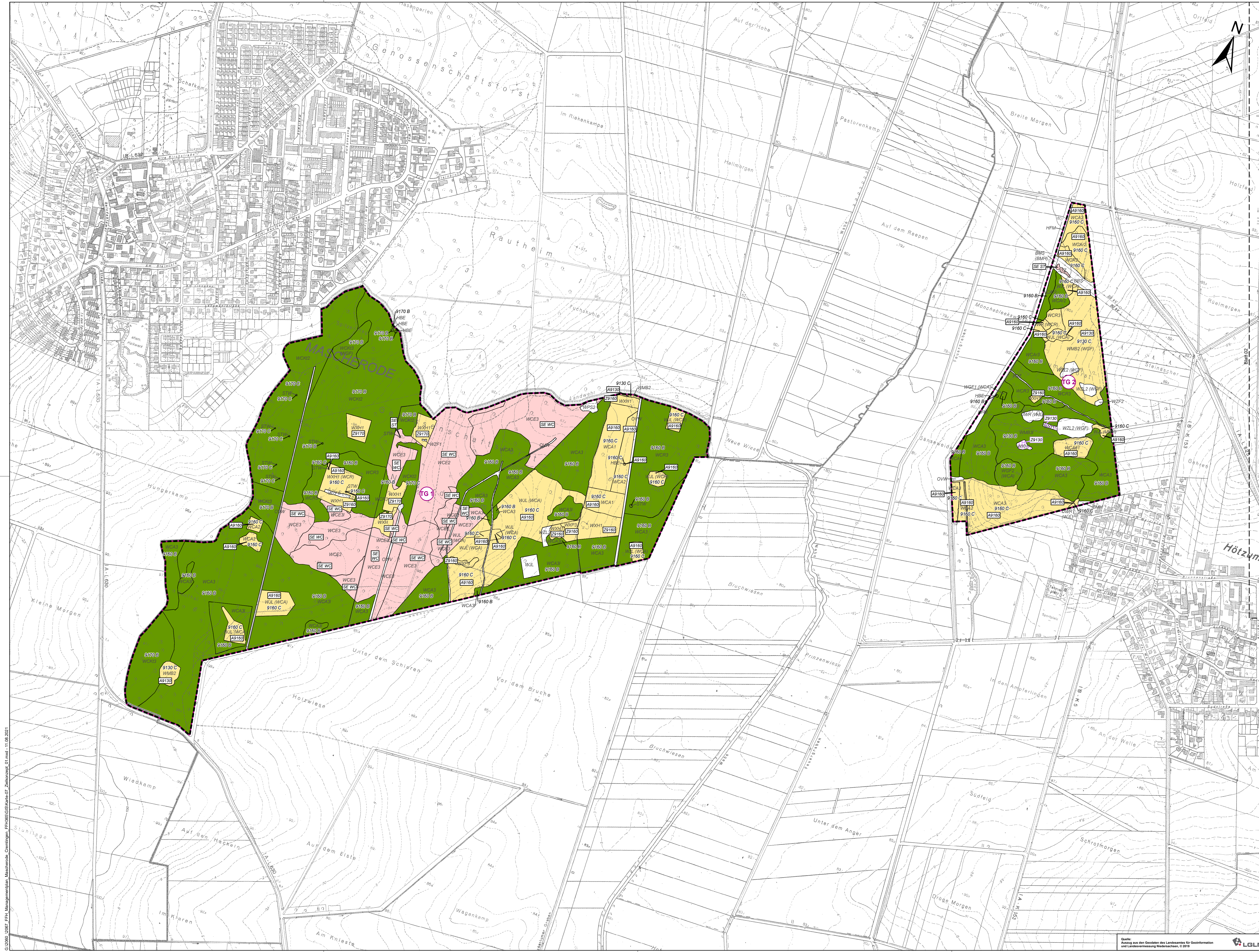
FFH-Nr. 365	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet LK WF außerhalb NLF mit DBU	zuständige UNB LK WF ,Stadt BS
Erhaltungsziele		
<p>FFH-LRT 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions Erhaltung des LRT in der zum Referenzzeitpunkt* vorhandenen Ausdehnung 0,09 ha Erhaltung des LRT in der zum Referenzzustand* vorliegenden guten Ausprägung (EHG B). Wiederherstellungsnotwendigkeit aus Netzzusammenhang ist nicht gegeben.</p> <p>Ausprägung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von störungsfreien Gewässern mit klarem, nährstoffreichem Wasser ohne Nährstoffeinträge von außen, mit naturnahen Gewässerstrukturen, Wasserfreiflächen, flachen Verlandungs- und Uferbereichen, nicht oder wenig verschlammtem Grund und einer gut entwickelten Wasservegetation, • Erhalt der besonnten Wasserfreiflächen, bei Bedarf durch gezieltes Verhindern der Verlandung z. B. durch die Entnahme von Ufervegetation, • Erhaltung günstiger Lebensbedingungen für lokale Populationen charakteristischer Arten wie z.B. Rohrkolben-Röhricht, Seggen und Sumpfsimsen, Dreifurchige Wasserlinse <i>Lemna trisulca</i>, Schwimmes Laichkraut <i>Potamogeton natans</i>, Haarförmiges Laichkraut <i>Potamogeton trichoides</i>, Weidenjungfer <i>Chalcolestes viridis</i>, Hufeisen-Azurjungfer <i>Coenagrion puella</i>, Becherjungfer <i>Enallagma cyathigerum</i>, Gemeine Pechlibelle <i>Ischnura elegans</i>, Südliche Binsenjungfer <i>Lestes barbarus</i>, Gemeine Binsenjungfer <i>Lestes sponsa</i>, Gemeiner Plattbauch <i>Libellula depressa</i>, Vierfleck <i>Libellula quadrimaculata</i>, Kreuzkröte <i>Bufo calamita</i>, Knoblauchkröte <i>Pelobates fuscus</i>, Moorfrosch <i>Rana arvalis</i>, Springfrosch <i>Rana dalmanina</i>, Bergmolch <i>Triturus alpestris</i>, Kammmolch <i>Triturus cristatus</i> <p>6410 Pfeifengraswiesen Erhaltung des LRT in der zum Referenzzeitpunkt* vorhandenen Ausdehnung 0,3 ha Erhaltung des LRT in der zum Referenzzustand* vorliegenden guten Ausprägung (EHG B) Wiederherstellungsnotwendigkeit aus Netzzusammenhang ist nicht gegeben.</p> <p>Ausprägung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der artenreichen Pfeifengraswiesen im Norden des Gebietes auf stickstoffarmen, ungedüngten, basenreichen, feuchten bis nassen Standorten, mit mehrschichtiger Struktur aus kleinwüchsigen Kräutern und Kleinseggen sowie hochwüchsigen Stauden und Binsen. Dies ist durch eine extensive, an die charakteristischen Arten angepasste Bewirtschaftung, das Halten eines hohen Wasserstandes und das Vermeiden von Nährstoffeinträgen zu erzielen, • Förderung der Vernetzung mit anderen Grünlandtypen der Biotopkomplexe, • Erhaltung günstiger Lebensbedingungen für lokale Populationen charakteristischer Arten wie z.B. Sumpf-Schafgarbe <i>Achillea ptarmica</i>, Heil-Ziest <i>Betonica officinalis</i>, Geflecktes Knabenkraut <i>Dactylorhiza maculata</i>, Breitblättriges Knabenkraut <i>Dactylorhiza majalis</i>, Nordisches Labkraut <i>Galium boreale</i>, Echte Schlüsselblume <i>Primula veris</i>, Großes Flohkraut <i>Pulicaria dysenterica</i>, Färber-Scharte <i>Serratula tinctoria</i> und Trollblume <i>Trollius europaeus</i> <p>6510 Magere Flachland-Mähwiesen Erhaltung des LRT in der zum Referenzzeitpunkt* vorhandenen Ausdehnung 59 ha Erhaltung des LRT in der zum Referenzzustand* vorliegenden guten Ausprägung (EHG B)</p>		

FFH-Nr. 365	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet LK WF außerhalb NLF mit DBU	zuständige UNB LK WF ,Stadt BS
Erhaltungsziele		
<p>Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang auf 3 ha Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang auf EHG B durch Reduzierung des C-Anteils.</p> <p>Ausprägung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Entwicklung arten- und strukturreicher, großflächiger und unzerschnittener Grünländer unterschiedlicher standörtlicher Ausprägung mit Übergängen zu Kontaktbiotopen wie Kleingewässern, Wäldern und landschaftstypischen Gehölzen, • Erhalt und Entwicklung der Nährstoffarmut der Standorte ohne Düngung oder weitere Nährstoffeinträge, • Erhalt und Entwicklung des ausgedehnten Offenlandcharakters und des typischen Blühaspektes der Grünländer durch extensive Mahd und/oder Beweidung, • Erhaltung günstiger Lebensbedingungen für lokale Populationen charakteristischer Arten wie z.B. Wiesen-Fuchsschwanz <i>Alopecurus pratensis</i>, Gewöhnliches Ruchgras <i>Anthoxanthum odoratum</i>, Glatthafer <i>Arrhenatherum elatius</i>, Wiesen-Schaumkraut <i>Cardamine pratensis</i>, Wiesen-Kammgras <i>Cynosurus cristatus</i>, Deutsches Filzkraut <i>Filago vulgaris</i>, Wiesen-Margerite <i>Leucanthemum vulgare</i>, Scharfer Hahnenfuss <i>Ranunculus acris</i>, Knolliger Hahnenfuss <i>Ranunculus bulbosis</i> und Kuckucks-Lichtnelke <i>Silene flos-cuculi</i>, Feldlerche <i>Alauda arvensis</i>, Wiesenpieper <i>Anthus pratensis</i>, Wachtelkönig <i>Crex crex</i>, Neuntöter <i>Lanius collurio</i>, Rotmilan <i>Milvus milvus</i>, Rebhuhn <i>Perdix perdix</i>, Braunkehlchen <i>Saxicola rubetra</i>, Schwarzkehlchen <i>Saxicola rubicola</i> und Kiebitz <i>Vanellus vanellus</i> <p>FFH-LRT 9130 Waldmeister-Buchenwälder Erhaltung des LRT in der zum Referenzzeitpunkt* vorhandenen Ausdehnung von rund 39,4 ha. Erhaltung des LRT in der zum Referenzzustand* vorliegenden guten Ausprägung (EHG B). Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang auf EHG B durch Reduzierung des C-Anteils. Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang nicht gegeben.</p> <p>Ausprägung</p> <ul style="list-style-type: none"> • mindestens zwei Waldentwicklungsphasen verschiedener Gruppen, Anteil von Altholz 20–35 % reine Altholzbestände • Erhalt des natürlichen Reliefs und der Bodenfunktionen • Erhalt von Mindestflächenanteilen LRT-typischer Baumarten: 80– <90 % • Altholzanteil 20-35 % • Habitatbäume 3-<6 Stück pro ha • Totholz >1–3 liegende oder stehende Stämme pro ha • Erhaltung günstiger Lebensbedingungen für lokale Populationen charakteristischer Arten wie z.B. Hohltaube <i>Columba oenas</i>, Schwarzspecht <i>Drycopos martius</i>, Bechsteinfledermaus <i>Myotis bechsteinii</i>, Wald-Segge <i>Carex sylvatica</i>, Waldmeister <i>Galium odoratum</i>, Gewöhnliche Goldnessel <i>Lamium galeobdolon</i> und Wald-Flattergras <i>Milium effusum</i> <p>FFH-LRT 9160 Feuchte Eichen- und Hainbuchen-Mischwälder Erhaltung des LRT in der zum Referenzzeitpunkt* vorhandenen Ausdehnung von rund 149 ha. Erhaltung des LRT in der zum Referenzzustand* vorliegenden guten Ausprägung (EHG B). Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang auf EHG B durch Reduzierung des C-Anteils. Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang 6,3 ha</p>		

FFH-Nr. 365	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet LK WF außerhalb NLF mit DBU	zuständige UNB LK WF ,Stadt BS
Erhaltungsziele		
<p>Ausprägung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Entwicklung naturnaher, strukturreicher, möglichst großflächiger und unzerschnittener Eichen-Hainbuchenwälder mit intaktem Wasserhaushalt auf feuchten bis nassen Standorten sowie natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel. Der bestandsprägende Wasserhaushalt ist zu erhalten oder wiederherzustellen, • Erhalt und Entwicklung von alten, sonnenexponierten Alteichen als Lebensraum für Mittelspecht und Hirschkäfer, mindestens zwei Waldentwicklungsphasen verschiedener Gruppen, Anteil von Altholz 20–35 % reine Altholzbestände • Erhalt des natürlichen Reliefs und der Bodenfunktionen • Erhalt von Mindestflächenanteilen LRT-typischer Baumarten: 80– <90 % • Altholzanteil 20-35 % • Habitatbäume 3-<6 Stück pro ha • Totholz >1–3 liegende oder stehende Stämme pro ha • Erhaltung günstiger Lebensbedingungen für lokale Populationen charakteristischer Arten wie z.B. Fransenfledermaus <i>Myotis nattereri</i>, Großer Abendsegler <i>Nyctalus noctula</i>, Bechsteinfledermaus <i>Myotis bechsteinii</i>, Gewöhnliches Hexenkraut <i>Circaea lutetiana</i>, Rasen-Schmiele <i>Deschampsia cespitosa</i> und Große Sternmiere <i>Stellaria holostea</i> kommen in stabilen Populationen vor. <p>FFH-LRT 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald Erhaltung des LRT in der zum Referenzzeitpunkt* vorhandenen Ausdehnung von rund 24,3 ha. Erhaltung des LRT in der zum Referenzzustand* vorliegenden guten Ausprägung (EHG B). Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang auf 1,7 ha</p> <p>Ausprägung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mindestens zwei Waldentwicklungsphasen verschiedener Gruppen, Anteil von Altholz 20–35 % reine Altholzbestände • Erhalt des natürlichen Reliefs und der Bodenfunktionen • Erhalt von Mindestflächenanteilen LRT-typischer Baumarten: 80– <90 % • Altholzanteil 20-35 % • Habitatbäume 3-<6 Stück pro ha • Totholz >1–3 liegende oder stehende Stämme pro ha • Erhaltung günstiger Lebensbedingungen für lokale Populationen charakteristischer Arten wie z.B. Türkenbund-Lilie <i>Lilium martagon</i>, Stattliches Knabenkraut <i>Orchis mascula</i>, Wunder-Veilchen <i>Viola mirabilis</i>, Mittelspecht <i>Dendrocopos medius</i>, Große Bartfledermaus <i>Myotis brandtii</i>, Fransenfledermaus <i>Myotis nattereri</i> und Kleinabendsegler <i>Nyctalus leisleri</i> <p>FFH-LRT 91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide Erhaltung des LRT in der zum Referenzzeitpunkt* vorhandenen Ausdehnung von rund 7 ha. Wiederherstellung des LRT in der zum Referenzzustand* vorliegenden guten Ausprägung (EHG B). Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang ist nicht gegeben.</p> <p>Ausprägung:</p>		

FFH-Nr. 365	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet LK WF außerhalb NLF mit DBU	zuständige UNB LK WF ,Stadt BS
Erhaltungsziele		
<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Entwicklung der typischen Gewässerdynamik und eines naturnahen Wasserhaushaltes mit periodischen Überflutungen, • mindestens zwei Waldentwicklungsphasen verschiedener Gruppen, Anteil von Altholz 20–35 % reine Altholzbestände • Erhalt des natürlichen Reliefs und der Bodenfunktionen • Erhalt von Mindestflächenanteilen LRT-typischer Baumarten: 80– <90 % • Altholzanteil 20-35 % • Habitatbäume 3-<6 Stück pro ha • Totholz >1–3 liegende oder stehende Stämme pro ha • Erhaltung der natürlichen Abflussdynamik und Fließgewässerstruktur • Erhaltung günstiger Lebensbedingungen für lokale Populationen charakteristischer Arten wie z.B. Eisvogel <i>Alcedo atthis</i>, Gebirgsstelze <i>Motacilla cinerea</i>, Feuersalamander <i>Salamandra salamandra</i> und Kammmolch <i>Triturus cristatus</i> dar 		
<p>Bechsteinfledermaus <i>Myotis bechsteini</i></p>		
<p>Erhaltung des Art in der zum Referenzzeitpunkt (2015) vorhandenen guten Ausprägung (EHG B)</p>		
<p>Erhaltung der Art mit einer zum Referenzzeitpunkt (2015) vorhandenen Populationsgröße von 11 - 50 Individuen im gesamten FFH-Gebiet</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • der Anteil mehrschichtiger, alter Laub- und Laubmischwaldbestände beträgt 40-60 % • die Baumhöhlendichte bezogen auf die Laub- und Laubmischwaldbestände > 80 Jahre (Höhlenbäume /ha) liegt bei 5-9 • Erhalt vom Altholzrein- oder Altholzmischbestände auf mindestens 20% der Waldfläche der/s jeweiligen Eigentümer*in mit den führenden Baumarten mit führender Buche, Eiche, Kiefer, Alh, Aln, (Fichte, Kiefer) • Erhaltung und Entwicklung von > 6 Habitatbäumen/ha in Altholzrein- oder Altholzmischbestände mit führender Buche, Eiche, Kiefer, Alh, Aln, (Fichte, Kiefer) insbesondere Erhaltung von Höhlenbäumen als Tagesquartiere für adulte Männchen • Erhalt und Entwicklung einer strukturreichen und extensiv genutzten Kulturlandschaft mit Heckenstrukturen sowie von Hecken mit Waldanbindung. 		
<p>Großes Mausohr <i>Myotis myotis</i></p>		
<p>Erhaltung des Art in der zum Referenzzeitpunkt (2019) vorhandenen guten Ausprägung (EHG B). Die Art ist im Gebiet nachgewiesen worden, die Ergebnisse sind jedoch nicht ausreichend, um Angaben zu vorhandenen Populationsgrößen zu treffen. Es sind rund 24,3 ha (LRT 9130, EHG B) als Habitatfläche zu erhalten.</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Entwicklung einer stabilen Population durch Sicherung der Nahrungsräume und Sommerquartiere für das Große Mausohr, • Der Anteil der Laub- und Laubmischwaldbestände mit geeigneter Struktur im 15 km Radius um das Wochenstubenquartier beträgt 40-60 % • Erhalt vom Altholzrein- oder Altholzmischbestände auf mindestens 20% der Waldfläche der/s jeweiligen Eigentümer*in mit führender Buche (Kiefer) • Erhaltung und Entwicklung von > 6 Habitatbäumen/ha in Altholzrein- oder Altholzmischbestände mit führender Buche insbesondere Erhaltung von Höhlenbäumen als Tagesquartiere für adulte Männchen 		

FFH-Nr. 365	Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen, Teilgebiet LK WF außerhalb NLF mit DBU	zuständige UNB LK WF ,Stadt BS
Erhaltungsziele		
<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Entwicklung einer strukturreichen und extensiv genutzten Kulturlandschaft mit kurzrasigem, extensiv genutztem und insektenreichem Grünland ohne Einsatz von Pestiziden. <p>Kammolch <i>Triturus cristatus</i> Erhaltung der bestehenden Kammolchpopulation in der zum Referenzzeitpunkt (2018) vorhandenen Population von 251-500 Individuen im gesamten FFH-Gebiet</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Vernetzung der vorhandenen Teilpopulation durch Schaffung weiterer Lebensräume, ausgehend vom derzeitigen Vorkommen. Dies kann z. B. durch eine Neuanlage von Kleingewässern zwischen den Teilflächen dieses FFH-Gebietes in Verbindung zu weiteren FFH-Flächen erfolgen, • Erhalt und Entwicklung von pflanzenreichen, zum Teil besonnten und fischfreien Stillgewässern mit ausgedehnter Flachwasserzone als Laichgewässer und als aquatischer Sommerlebensraum, • Erhalt und Entwicklung von extensivem Grünland, strukturreichen Offenlandbereichen, Hecken sowie naturnahen Waldbereichen und Waldrändern als Landlebensraum in engem Verbund mit den aquatischen Lebensräumen, • Erhalt und Entwicklung von Wanderkorridoren und Verminderung der Barrierewirkung von Straßen. 		



Zielkonzept

Lebensraumtypen (DRACHENFELS 2014)

- 6510 - Magere Flachland-Mähwälder
- 9130 - Waldmeister-Buchenwälder
- 9160 - Feuchte Eichen- und Hainbuchen-Mischwälder
- 9170 - Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
- 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

* prioritärer Lebensraumtyp

verpflichtende Erhaltungsziele

- Erhalt der Flächengröße und/oder des günstigen Gesamterhaltungsgrads
- Wiederherstellung aufgrund Verschlechterung
- F = Wiederherstellung von LRT-Fläche
- Wiederherstellung aufgrund Netzzusammenhang

F = Wiederherstellung von LRT-Fläche

Wiederherstellung aufgrund Netzzusammenhang

Z = Entwicklung zusätzlicher LRT-Fläche

A = Aufwertung des einzelflächenbezogenen Erhaltungsgrads

sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

 Entwicklung zusätzlicher LRT-Flächen

 Aufwertung des Erhaltungsgrads (LRT-Flächen)

 Schutz und Entwicklung vorrangig bedeutsamer Biotoptypen

GN = Seggen-, binsen- oder hochstaudenreiche Nasswiese

NR = Landröhricht

SE = Naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer

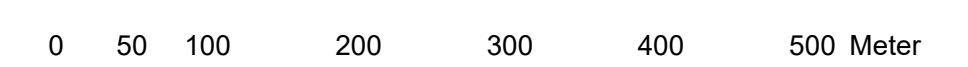
ST = Temporäres Stillgewässer

WC = Eichen- und Hainbuchenmischwald

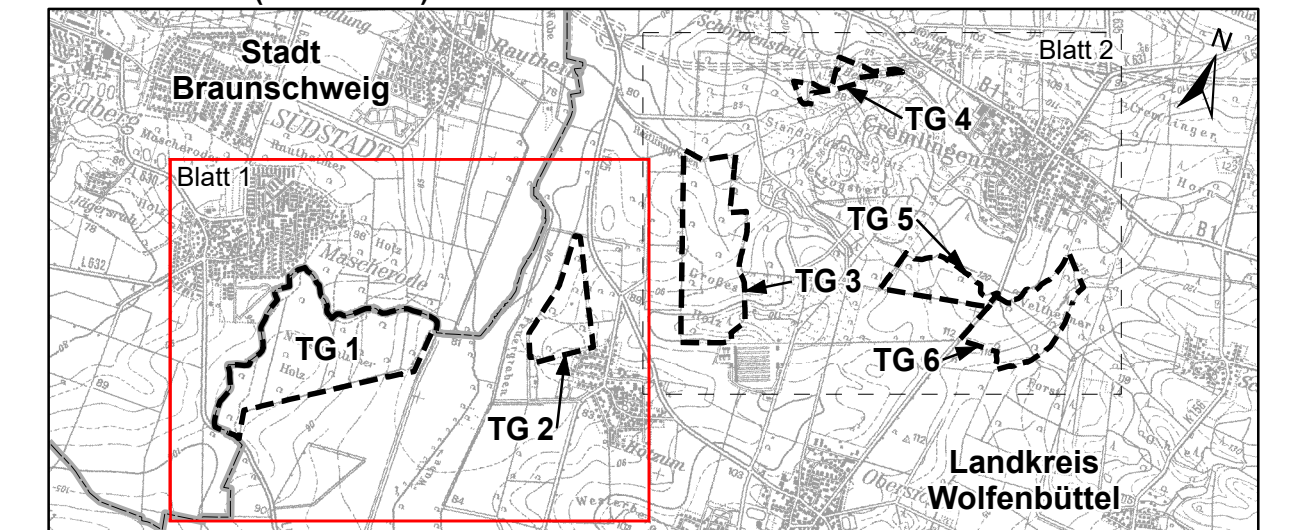
 Plangebiet Managementplan

 Teilgebiete

— Kreisgrenze



Blattübersicht (M. 1:60.000)



Managementplan für das FFH-Gebiet 365 "Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen" im Landkreis Wolfenbüttel Karte 7: Zielkonzept Lebensraumtypen (Blatt 1)

<p>Auftraggeber: Landkreis Wolfenbüttel</p> <p>Abteilung Natur- u. Landschaftsschutz Bahnhofstraße 11 38300 Wolfenbüttel Tel.: 05331 / 84 358 Fax: 05331 / 84 664-04</p>		<p>Auftragnehmer: ALAND Landschafts- und Umweltplanung Engwer & Stiegemann Landschaftsarchitekten PartGmbH</p> <p>Gerberstr. 4 30169 Hannover Tel.: 0511 / 12 10 83 0-0 Fax: 0511 / 12 10 83 79 E-Mail: hannover@aland-nord.de Internet: www.aland-nord.de</p>	
---	---	---	---

Maßstab	Datum	Gezeichnet	Bearbeitet
1:5.000	08/2021	M. Fink	K. Herbst-Heumann

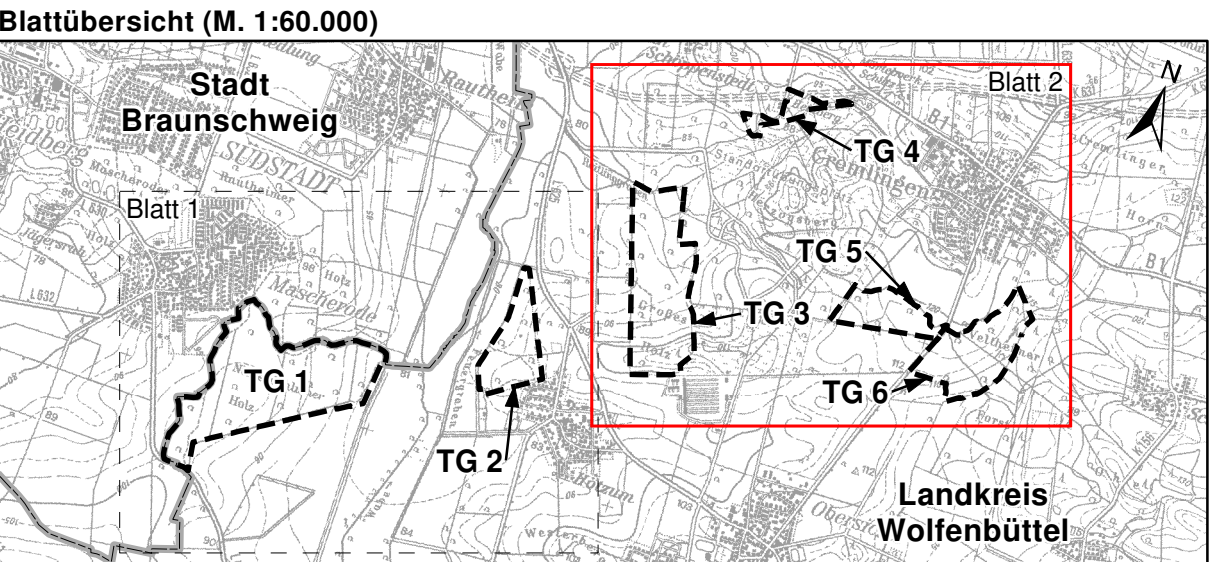
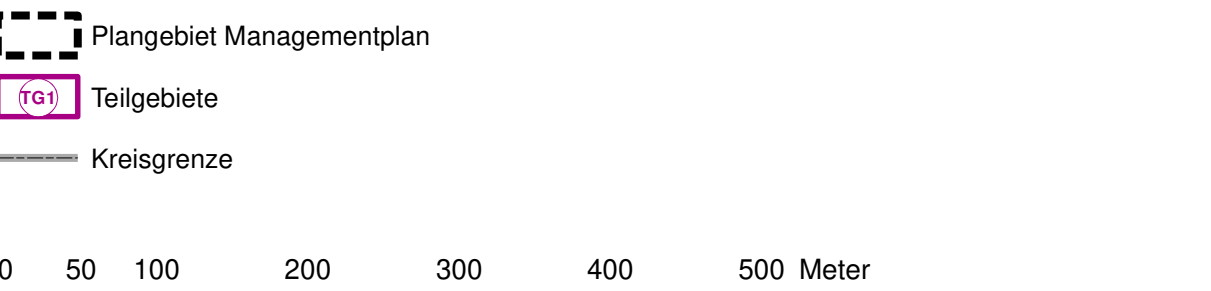


Zielkonzept

- Lebensraumtypen (DRACHENFELS 2014)**
 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen
 9130 - Waldmeister-Buchwälder
 9160 - Feuchte Eichen- und Hainbuchen-Mischwälder
 9170 - Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

- * prioritärer Lebensraumtyp
- verpflichtende Erhaltungsziele**
 Erhalt der Flächengröße und/oder des günstigen Gesamterhaltungsgrads
 Wiederherstellung aufgrund Verschlechterung
 F = Wiederherstellung von LRT-Fläche
 Wiederherstellung aufgrund Netzzusammenhang
 Z = Entwicklung zusätzlicher LRT-Fläche
 A = Aufwertung des einzelflächenbezogenen Erhaltungsgrads

- sonstige Schutz- und Entwicklungsziele**
 Entwicklung zusätzlicher LRT-Flächen
 Aufwertung des Erhaltungsgrads (LRT-Flächen)
 Schutz und Entwicklung vorrangig bedeutsamer Biotoypen
- GN = Seggen-, binsen- oder hochstaudenreiche Nasswiese
 NR = Landröhricht
 SE = Naturnahe nährstoffreiches Stillgewässer
 ST = Temporäres Stillgewässer
 WC = Eichen- und Hainbuchenmischwald



Managementplan für das FFH-Gebiet 365 "Wälder und Kleingewässer zwischen Mascherode und Cremlingen" im Landkreis Wolfenbüttel
 Karte 7: Zielkonzept Lebensraumtypen (Blatt 2)

Auftraggeber: **Landkreis Wolfenbüttel**

Auftragnehmer: **ALAND Landschafts- und Umweltplanung**
 Engwer & Stiegemann Landschaftsarchitekten PartGmbH

Abteilung Natur- u. Landschaftsschutz
 Bahnhofstraße 11
 38300 Wolfenbüttel
 Tel.: 05331 / 84 358
 Fax: 05331 / 84 664-04

Gerberstr. 4
 30169 Hannover
 Tel.: 0511 / 12 10 83 6-0
 Fax: 0511 / 12 10 83 79
 E-Mail: hannover@aland-nord.de
 Internet: www.aland-nord.de

Maßstab: 1:5.000 | Datum: 08/2021 | Gezeichnet: M. Fink | Bearbeitet: K. Herbst-Heumann

© 2020, 2021 FFH-Managementplan Mascherode, Cremlingen, FFH365/05/SKarte-07, Zielkonzept, 02.mind. 12.08.2021